



Auch im Bezirk Rohrbach ist künftig eine Rotkreuz-Drohne im Einsatz (v.l.): Philipp Wiatschka (Kommandant der Drohneneinheit des OÖ Roten Kreuz), Landesrettungskommandant Reinhard Schmidt, Silvio Huber, Dominik Mandl, Franz Raab, Tobias Schuster und Bezirksgeschäftsleiter-Stellvertreter Daniel Hofer Foto: OÖRK/Huber

DROHNE

Unterstützung aus der Luft für das Rotkreuz

ROHRBACH-BERG. Eine Drohne erweitert künftig den Blickwinkel bei Rotkreuz-Einsätzen im Bezirk Rohrbach.

Die Rotkreuz-Drohne wird bei Sucheinsätzen, bei größeren Einsätzen oder um in bestimmten Notfällen den Überblick zu behalten, eingesetzt. Der Blick aus der Vogelperspektive liefert wichtige Informationen. „Das Aufgreifen neuer Entwicklungen ist fester Bestandteil unseres Denkens. Mit den derzeit technisch und rechtlich umsetzbaren

Möglichkeiten wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatzfall unterstützen und so dazu beitragen, dass wir im Notfall noch schneller vor Ort sind und Hilfe leisten können“, sagt Bezirksrettungskommandant Johannes Raab.

Die Drohneneinheit des oö. Roten Kreuzes gibt es seit 2022. Rund sechsmal pro Monat sind die Drohnen im Einsatz, um Menschen zu helfen. Bei Einsätzen der Suchhundestaffel wird die Drohneneinheit automatisch mitalarmiert. ■

ASTROFOTOGRAF

Einblick in die Welt der Sterne

ST. VEIT/LINZ. Mit seinem ersten Buch und einer Website für Sternenfreunde macht Dietmar Hager, der in St. Veit ein Observatorium betreibt, die Welt der Sterne für ein breiteres Publikum erlebbar.

In seinem Buch „Vom Zauber der Sterne und dem Ende der Nacht“ spannt der Arzt und Astrofotograf Dietmar Hager den Bogen von inspirierenden Mythen unserer Ahnen bis hin zu Erkenntnissen der modernen Wissenschaft. Im Fokus der Betrachtung stehen die Sterne, die aufgrund der Lichtverschmutzung unserem Blick immer mehr entschwinden. Hager hat ein flammendes Plädoyer geschrieben, sich auf die Natur zurückzubedenken, ihr offen und aufnahmebereit zu begegnen und die Verbindung mit dem Kosmos zu wahren.

Sternwerkstatt auch online

Zeitgleich mit der Buchpräsentation hat Dietmar Hagers Sternwerkstatt auch ihren Internetbetrieb aufgenommen. Auf sternwerkstatt.org sind neben den limitierten Bildern in Museumsqualität auch handgefertigte



Astrofotograf Dietmar Hager präsentiert sein erstes Buch „Vom Zauber der Sterne und dem Ende der Nacht“. Foto: Martin Ecker

Schmuckstücke mit Sternenmotiven erhältlich.

Die vielfach prämierten Astrofotos des Sternenfotografen entstehen in Hagers Sternwarte, dem Stargazer Observatory in St. Veit, sowie auch auf internationalem Boden. ■

„Vom Zauber der Sterne und dem Ende der Nacht“ ist im Eigenverlag erschienen und auf der neuen Website sternwerkstatt.org erhältlich.

EHRENAMT

Rettungsdienstmedaillen für acht Rotkreuzler

BEZIRK ROHRBACH. Sieben Bronzene und eine Silberne Rettungsdienstmedaille gab es für Rotkreuz-Mitarbeitende aus dem Bezirk Rohrbach.

Bereits 40 Jahre ist der Ortsstellenleiter von Rohrbach, Klaus Klopff, im Rettungsdienst aktiv. Dafür gab es die Rettungsdienstmedaille in Silber. „40 Jahre im Rettungsdienst haben mir gezeigt, dass wahre Erfüllung darin liegt, anderen in ihren schweren Stunden beizustehen“, begründet Klopff

sein Engagement. In der Gruppe der Bronzenen findet sich Bezirkshauptmann Valentin Pühringer, der 25 Jahre im Rettungsdienst an der Ortsstelle Neufelden vorweisen kann und auch im Bezirksrettungskommando und Bezirksausschuss vertreten ist. Außerdem für 25 Jahre ausgezeichnet wurden Hubert Pöchtrager (OS Neufelden), Josef Eisschiel und Daniel Lorenz (beide OS Rohrbach), Peter Grubmair und Marianne Hackl (beide OSL St. Veit) und Christine Mayr (OS Helfenberg). ■



Die Ausgezeichneten inmitten der Gratulanten (in Uniform, v. l.): Peter Grubmair, Hubert Pöchtrager, Valentin Pühringer, Christine Mayr, Marianne Hackl, Klaus Klopff, Josef Eisschiel, Daniel Lorenz

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer